Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Redakteur: R. Engl.
16. Jahrg., Wien, Donnerstag, 3. Mai 1906.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 3. Mai

Vorsitzende: V. B. Dr. Neumayer und Dr. Porzer.

VR. Busch beantragt, für die Liegenschaften Breitenfeldstraße 4, 6 u. 8 im 12. Bezirk die Anlage eines 6 m breiten Vorgartens hinter der Baulinie festzusetzen. Die Verbauung dieser Liegenschaften an der Vorgartenlinie kann in geschlossener Front erfolgen; bei der Liegenschaft Nr 4 ist jedoch ein 6 m breiter Seitenabstand von der Verbauung freizulassen. Die selbst aufstehenden freien Fronten sind mit Fensteröffnungen zu versehen.

VR. Rauer beantragt, aus der Baumpflanzung längs des Wienflußkanals im 13. Bezirk 30 Roßkastanienbäume an den Verschönerungsverein Hacking zur Nachpflanzung in der Hackinger Au unentgeltlich abzugeben. (Ang.)

Die Pflasterung für den Schulhof 13. Bezirk Hetzinger Hauptstraße 166 wird zur Kenntnis genommen. Die Gesamtkosten stellen sich auf 172.419 K.

Das vom VR. Hermann vorgelegte Projekt für die Regulierung und Nachpflasterung der Schiendorfergasse im 3. Bezirk zwischen Erdbergstraße und Erdbergerlände wird mit dem Erfordernisse von 69.167 K genehmigt.

Für die Errichtung einer Regulierlandungsstelle und einer Reinigungsanlage für Straßenkehricht zwischen dem Donaukanal und dem Donaustadtplatz 3. Bezirk Ecke Schimbrückengasse und Erdbergstraße werden 7000 K bewilligt.

Den Verkauf der Mittelbauparzelle V am Arenbergpark im 3. Bezirk im Ausmaße von zirka 430 m² um 115 Kronen per m² und der Baufläche VI an der Ecke der Boerhavegasse u. des Arenbergparkes im Ausmaße von zirka 450 m² um 142 K per m² wird genehmigt.

Das vom VR. Tomola vorgelegte Detailprojekt für die Herstellung einer Gartenanlage auf dem Sperrbrückenplatz im 10. Bezirk – Kosten 2797 K – wird genehmigt.

Die Schaffung für den von den Liegenschaften Nr. 7 und 11, Edelhofgasse im 18. Bezirk zur Edelhof- und Heizingergasse abzutretenden Grund im Ausmaße von 73·80 m² bezw. 86·10 m² wird mit den Pauschalbeträgen von 54 [illegible] festgesetzt.

Der Verkauf von Grundstücken in Hütteldorf, 18. Bezirk, Marktleindgasse per 4·20 m², 31 m², 6·90 m² und 10·30 m² um den Einheitspreis von 6 K per m² wird genehmigt.

Das vom St. R. Hessely vorgelegte Detailprojekt für die Erbauung eines neuen Pferdestalles im Schlachthofgebiete im 6. Bezirke wird mit dem Erfordernisse von 30.000 K genehmigt.

Die Vornahme von weiteren Versuchen mit dem Rauchverhütungsmittel „Hartmann" auf Straßen- und Gemeindestraßen des 16. Bezirkes wird genehmigt. Über den Erfolg dieser Versuche ist seinerzeit besonders zu berichten.

VR. Waffaly beantragt ferner, zu der von der K. Unterrichtsverwaltung geplanten Werkstättenerweiterung in der K. K. Fachschule für Zyklindustrie 6. Bezirk Mariahilfergasse 3 sowie zur Vornahme der diesfalls durchzuführenden Adaptierungsarbeiten unter der Voraussetzung die Zustimmung zu erteilen, daß hiedurch der Gemeinde Wien keinerlei Kosten erwachsen (Ang.)

Das vom VR. Grünbeck vorgelegte Projekt für die gärtnerische Ausgestaltung der Rustikalgasse im 17. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 14.600 K genehmigt.

Wiener Kommunal-Sparkasse in Döbling.

Bei der Wiener Kommunal-Sparkasse in Döbling wurden im Monate April d. J. von 789 Parteien 179.881 K eingelegt und von 796 Parteien 337.441 K behoben. Es ergibt sich daher ein Minus von 57.559 K, dieses abgerechnet vom Stand mit Ende März l. J. der 6,318.802 K gibt mit Ende April 1906 bei 7721 offenen Konten einen Einlagenstand von 5,961.243 K. Der Stand der Sicherheitsdarlehen beträgt mit Ende April 3,965.937 K.

Feierlichkeiten im Rathause.

Zu großer Reife gieng heute vormittags im Rathaus der erste Donnerstag vor sich. Eine ganze Reihe von verwundeten oder beförderten Beamten und Bediensteten wurden vom Bürgermeister beeidigt bezw. in Eideserinnerung genommen, Vorstellungen wurden entgegengenommen und eine Reihe von Auszeichnungen überreicht. Diese Feierlichkeiten wohnten bei die Vize-

bürgermeister Dr. Neumayer und Dr. Forger, die Gemeinderäte Braunreiß, Bogaowsky, Dobeck, Dürbeck, Elbogen, Gloßl, Götz, Gottbauer, Allmann, Helbig, Hölzl, Hörmann, Hoß, Jelinek, Klebinder, Dr. Klotzberg, Kuell, Kokolak, Leitner, Mayer, Oxenberger, Porsch, Rank, Scherr, Seiler, Straßer und Waßaly, die Bezirksvorsteher Niebauer, Hilaler, Eulenstiner mit seinem Stellvertreter Schneiderreiß, Forger, Baumann, Krisch und Anderer, Magistratsdirektor Dr. Weickhirchner, die Magistratsräte Dr. Vodlozek, Pessall u. Aygal, Vizebaudirektor Schmeiß, Kanzleidirektor Mayer etc.

Dem Männergesangverein „Liederbundbund" hat der Gemeinderat anläßlich seines 25jährigen Jubelfestes die goldene Salvator-Medaille verliehen und heute hat sie Bgm. Dr. Luger in feierlicher Weise überreicht. Erschienen waren Generalstabsarzt Hofrat Eger, die Bezirksvertretung des 10. Bezirkes, dann die Vertretung des n.ö. Sängerbundes die Vorstandsmitglieder Haubenzer und Porsch u. die Vertretung des Wiener Sängerverbandes die Vorstandsmitglieder Kleiner und Schaffler. In seiner Ansprache hob der Bürgermeister das gemeinnützige Wirken des Vereines hervor, beglückwünschte ihn zur Auszeichnung u. zu seinem Jubiläum u. bat ihn, freundschaftlich in der Pflege des deutschen Liedes fortzufahren. Es sprachen dann noch Bezirksvorsteher Forger und Generaldirektor Eger, worauf Vereinsobmann Klinkhly in herzlichen Worten für die dem Verein zu teil gewordene Ehrung dankte.

Der städtische Ratsdiener Franz Pkabal hat das silberne Verdienstkreuz und die Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste erhalten. Diese kaiserlichen Auszeichnungen wurden ihm heute durch den Bürgermeister überreicht. Bei Bezirksvertretung Josefstadt mit ihrem Vorsteher Aulenstiner u. Vorsteher-Stellvertreter Schneiderreiß an der Spitze, das Armeninstitut mit dem Obmann Rasch etc. wohnten der Feier vor. Der Bürgermeister gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß städtische Diener so lange in treuem Dienst sich bewährt haben u. einer kaiserlichen Auszeichnung für würdig erachtet wurde.

Dem Armenrat des 19. Bezirkes und Schlossermeister Johann Helmrath hat der Gemeinderat die bronzene Salvator-Medaille verliehen. Der feierlichen Überreichung wohnten bei die Bezirksvertretung Döbling mit dem Vorsteher Krisch an der Spitze, das Armen-Institut Döbling vertreten durch den Obmann Schramm, die Gemeinderäte des 19. Bezirkes, Vorsteher Bauer von der Schlosser-Genossenschaft und Dechant Glauder von Döbling. Auf die Ansprache des Bürgermeisters erwiderte dankend Herr Helmrath, worauf Bezirksvorsteher Krisch namens der Bezirksvertretung den Ausgezeichneten beglückwünschte u. gleichzeitig dem Bürgermeister u. der Gemeindevertretung danke.

In Gegenwart des Bezirksvorstehers Anderer u. des Feuerwehr-Referenten Magistratsrates Dr. Emil Schwarz überreicht dann der Bürgermeister den Mitgliedern von freiwilligen Feuerwehren Josef Baumann (Leopoldau), Edmund Demuth (Hietzing), Anton Geyer (Groß-Jedlersdorf), Georg Huber (Groß-Jedlersdorf) u. Leopold Kurz (Leopoldau) die Ehrenmedaille für 25jährige verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Der Vorsitzende des Gemeinde-Wohltätigkeitsvereines Landstrasse, Herr Fritz Güttmann, wurde die große goldene Verdienstmedaille verliehen. Der feierlichen Überreichung durch den Bürgermeister wohnte eine außerordentlich große Anzahl von Festgästen bei, darunter Prinzessin Anna Liechtenstein, Gräfin Fünfkirchen-Liechtenstein, die Schwester des Bürgermeisters Frl. Hildegarde Lueger, Pfarrer Gold von St. Rochus und Sebastian, der Präsident des katholischen Schulvereines für Österreich, Kais. Rat F. Tafner Schwarz, zahlreiche Wohltätigkeitsvereines, ferner fast sämtliche Bezirksvorsteher der Vorstädte, das Wiener christlichsoziale Frauenbund mit der Vizepräsidentin Frau Therese Ruzicka an der Spitze, ferner die Bezirks- und Armenvertretungen des Bezirkes Landstraße mit Hr. Spitaler etc. etc.

Der Bürgermeister hob in seiner Ansprache die außerordentlichen Verdienste des Herrn Güttmann auf dem Gebiete der Armenpflege hervor und betonte, daß die Armen auch persönlich großes ver-

Er, der Vater, bringt und teilt mit, daß er noch heute wieder 200 K für die Armen des Bezirkes Landstraße und 200 K für den Frauen-Wohltätigkeitsverein Landstraße geschenkt habe.

Um halb 12 Uhr vormittags legte dann der bekannte Ordinarius und Primararzt des Spitales der barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt Kais. Rat Dr. Alexander Lorx, dann der Gemeinderat anläßlich seines 40jährigen Berufsjubiläums das taxfreie Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen hatte, die sich in die Freude des Bürgermeisters ab. Eine große Anzahl von Festgästen hatte sich zu dieser Feier eingefunden, darunter Provinzial Wer und Exprovinzial Kolisy von den barmherzigen, der Prior Deutschel des barmh. Hauses in der Leopoldstadt ferner Bezirksvorsteher Nirbauer mit der Bezirksvertretung Leopoldstadt, Hofrat Egger, Probst Manda, Hof- und Gerichts-Advokat Dr. May Egger, Regierungsrat Dr. Pflaz, Oberingenieur Jahn von der Nordbahn, Fabriksbesitzer Schlesy, das Vorstandsmitglied Hübner des Leopoldstädter Männergesangvereines, in Vertretung des Wiener medizinischen Doktoren-Kollegiums der Vizepräsident Dr. Kfauz von Frölichsthal sen., Direktor List der I. österr. Sparkasse, Polizeibezirksleiter Polizeirat Kander, ein Abordnung des Leopoldstädter Humanitätsvereines, dessen Präsident Kais. Rat Dr. Lorx seit 26 Jahren ist, etc. etc.

Im Verlaufe des Vormittages beeidigte auf der Bürgermeisterei 70 neue Bürger. Dieser Feier im Gemeinderats-Sitzungssaale erhielten außer den bereits genannten Persönlichkeiten zahlreiche Gemeinderats-Vorsteher und die Gemeinderatsmitglieder Pakest und Muhs bei.

Im Magistrat das Armenwesen referierten, Stadt. Rat Lasperger referierte. Dann der Bürgermeister die Beeidigung von 40 neuen Armenräten vor, unter denen sich 6 Damen befanden.

Der Prozeß der Wiental-Wasserleitung.

Samstag den 5. d. M. vormittags 9 Uhr findet vor einem Schwurgerichtssenate unter dem Vorsitze des Hofrates Feigl die Verhandlung gegen den Betriebsleiter Swaters und den Inspektor Kesper der Compagnie des Canale Vienne wegen Betruges statt. Es handelt sich bekanntlich um die Einleitung von unfiltrierten Abwässer in den Rohrstrang der Wientalwasserleitung. Die Verhandlung wird im Schwurgerichtssaale stattfinden. Als Verteidiger des Betriebsleiters Swaters fungiert Dr. Heindl, als Verteidiger Kesper's Dr. Kauda. Die Gemeinde Wien als Privatbeteiligte wird bei diesem Prozesse durch den Referenten Stadt. Ob. Kommissär Dr. Logmeister vertreten sein.

Allgemeine hygienische Ausstellung.

Das Verzeichnis der Stadt Wien, das jüngste städtische Unternehmen, dessen Ausgestaltung und Erweiterung seine volle Zeit beschäftigt, wird sich an der allgemeinen hygienischen Ausstellung in der Rotunde in hervorragender Weise beteiligen. Im Innern der Rotunde und zwar beim Ostvorsprunge wird in einem zweckmäßigen neben den Ausstellungsobjekten, von denen geschmackvollen Dekoration und prächtigen Ausgestaltung bereits fleißig gearbeitet wird, der Ausschnitt des Planes aus dem Bereiche der Stadt Wien ebenso erfolgen wie bei den von der Gemeinde Wien der Fleischhalle Wien's errichteten Ausstellungsräumlichkeiten im Ostvorsprunge der Rotunde. Die Sicherung im erwähnten Objekte ist dem bereits bestehenden Ausstellungsbaustreuerbau Architekten Kührer übertragen.